

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum LindenGut:
Anja Lindner
Kohlrunder Weg 1
36160 Dipperz, HE
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006
Tel.: 06657-98 10 / Fax: -981 18
landwirtschaft@w-e-g.eu
www.linden-gut.eu



Mehr Infos und
Betriebsspiegel

HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

Juni 2020

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.idee, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

LindenGut

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

LindenGut

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Zwischen Tradition & Zukunft

30 Jahre gelebte Bio-Bauernhofgeschichte lassen sich auf dem LindenGut erleben – beim Einkauf im Hofladen oder einem Urlaub im Bio-Gästehaus. Der rote Faden der Tradition wird hier stetig für Gegenwart und Zukunft neu erfunden.

Glücklich grasen die Rinder alter Rassen – Charolais und Aubrac – auf den Weiden des Demeter-Hofs LindenGut. Als Grünlandpflieger leben Esel, Ponys und Schafe auf den Wiesen ganz in der Nähe von Fulda. Dazwischen tummeln sich schnatternde Gänse und Laufenten. „Wir möchten, dass es allen tierischen Bewohnern des LindenGuts rundum gut geht“, sagt Betriebsleiterin Anja Lindner.

„Wir leben Landwirtschaft von morgen, möchten mit unseren innovativen Konzepten Vorreiter sein und neue Wege aufzeigen.“

Auch über 600 Legehennen und ihre männlichen Geschwister sind auf dem LindenGut zuhause. Sie wohnen im innovativen Hühnermobil. Einmal die Woche wird der Stall samt der Tiere mit dem Traktor auf eine frische Wiese gezogen. Als „Aufpasser“ immer mit dabei sind Zwergziegen. Sie bewachen die Hühner rund um die Uhr vor Raubwild.

Eier, Gemüse und Fleisch

Insgesamt bewirtschaftet der Bio-Hof 85 Hektar, unter anderem Äcker, Streuobstwiesen und einen Obst- und Gemüsegarten. „Dabei ist das Zusammenleben von Tieren und Pflanzen für uns zentral. Daher integrieren wir in den Acker- und Gemüsebau eigens produziertes Düngemittel“, erklärt Anja Lindner.



Die Bio-Produkte vom LindenGut gibt es im Hofladen: neben Obst, Gemüse, Fleisch und Eiern auch Brot, Wurst und Fruchtsäfte. Im „24h LindenGut Bio-Automaten“ gibt es zudem täglich rund um die Uhr eine kleine Auswahl an Bio-Produkten.

Bio-Gästehaus in der Rhön

Eingebettet zwischen malerischen Streuobstwiesen liegt das Bio-Gästehaus und -Tagungshotel LindenGut. Landwirtschaftliche Kultur, kulinarischer Hochgenuss und natürliche Gastlichkeit werden hier vereint.

Im ersten klimaneutralen Hotel der hessischen Rhön wird Genuss großgeschrieben. Im Gästehaus und beim Catering kommt ausschließlich Bio, Saisonales und vorwiegend Regionales auf den Tisch. „Unser Anspruch ist, den Gästen die Tür zu einer hochwertigen Genusswelt zu eröffnen“, sagt Anja Lindner. „Dabei soll unser Motto ‚Vom Acker auf den Teller‘ erlebbar werden, indem wir einen transparenten Einblick in unsere biodynamische Landwirtschaft geben.“

Der Hofladen ist freitags von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

14

Zwergziegen passen auf die Hühner auf

100%

Bio im Gästehaus und im Bio-Catering

24 h

Bio-Automaten

